

Verdacht auf Mord

Erfurt/Frankfurt am Main. Der Tod des ehemaligen Eintracht-Präsidenten Rolf Heller entwickelt sich womöglich zu einem Kriminalfall. Die Staatsanwaltschaft Erfurt geht dem Verdacht nach, dass der frühere Chef des Frankfurter Fußballbundesligisten Opfer eines Tötungsverbrechens wurde. Ein Sprecher der Behörde bestätigte am Samstag seit Ende Oktober laufende Ermittlungen. »Es gibt einen Anfangsverdacht und die Möglichkeit, dass eine Straftat begangen wurde«, bestätigte er auf *dpa*-Anfrage entsprechende Medienberichte. Zu möglichen Tatverdächtigen äußerte sich der Erfurter Staatsanwalt nicht. Heller war am 23. wOktober im Alter von 78 Jahren im thüringischen Weimar gestorben. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/440599.fußballrealität-verdacht-auf-mord.html>